



Diospi Suyana



Dr. Martina & Dr. Klaus-Dieter John



Große Pläne für 2018

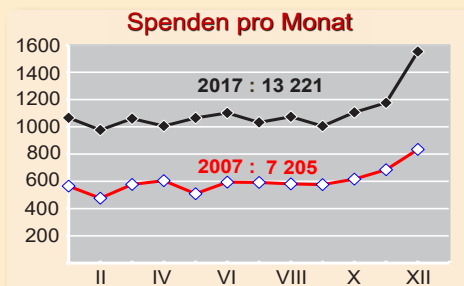
Auch in diesem Jahr steht Diospi Suyana vor einem neuen Wachstumsschub. Am Spital werden die zweite Etage und die Orthopädiewerkstatt in Kürze ihren Betrieb aufnehmen. Wegen der großen Nachfrage wollen wir zusätzliche Operationssäle errichten. Im Schulbereich fehlen einige Büros und drei Gruppenräume für den Kindergarten. Beim Medienzentrum sollen im Frühjahr alle An-

tennentürme auf Sendung gehen. Weiterer Raumbedarf für die Programmgestaltung zeichnet sich bereits ab. Wir freuen uns, dass der Wirkungsradius von Diospi Suyana stetig zunimmt. Wir betreiben keinen Aktivismus zum Spaß, sondern reagieren auf die wachsenden Herausforderungen. Und dabei nutzen wir die enormen Möglichkeiten, die sich uns bieten.

Ihre Martina und Klaus-Dieter John

Treue Freunde im Rücken

Im Jahr 2017 erhielt Diospi Suyana in Europa 13.221 Einzelspenden. Das waren 511 mehr als im Jahr 2016. Das Spendenvolumen erreichte bis zum 31. Dezember 1.510.460 Euro. Diospi Suyana wurde von der Deutschen Evangelischen Allianz mit dem Spendensiegel ausgezeichnet, das die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel bescheinigt. Die Spendenkurve unten zeigt die monatlichen Spenden 2017 im Vergleich zu 2007.



Rallye Dakar auf Spendenkurs für Diospi Suyana



Dr. Thorban (li); Herr Günther Schumann vom Autohaus Block am Ring überreicht den Scheck. (re)

Die bedeutendste Wüstenrallye der Welt führte in diesem Jahr auch durch Peru. Während des zweiwöchigen Rennens betreute Dr. Tobias Thorban vom Herzogin Elisabeth Krankenhaus das Mini X-Raid Team. Das Spital aus Velperode verknüpfte



das Engagement seines Oberarztes mit einer Unterstützung für das Hospital Diospi Suyana. Unter den Spendern tat sich besonders das Braunschweiger Autohaus „Block am Ring“ hervor. Wir danken allen Beteiligten ganz herzlich!

Großer Bericht in Fachzeitschrift



Es ist gar nicht so einfach, einen Artikel in einem medizinischen Journal zu publizieren. In der Zeitschrift „Der Unfallchirurg“ fanden sich jüngst gleich sieben Seiten von Dr. Tim Boeker. Er beschrieb darin seine Erfahrungen am Hospital Diospi Suyana. Dass der Freiburger mit interessanten Fällen aufwarten kann, steht außer Frage. Eine Quechua-Indianerin stürzte neulich aus einem Obergeschoss in die Tiefe. Den offenen Vorderarmbruch versorgte der Traumatologe mit einer äußeren Schienung (Fixateur Externe).

Glück und Trauer



Alejandrina Ovalle Kcacha (Bildmitte) weiß, wie schön und wie brutal ein Leben sein kann. Die 27-jährige aus dem Bergdorf Ccoocua wurde am frühen Morgen in aktiven Wehen aufgenommen. Ihre Schmerzen während der Anreise über holprige Schotterpisten sind kaum vorstellbar. Um 18:59 Uhr erblickte der kleine Antonio das Licht der Welt. Seine Mama nannte ihn nach ihrem verstorbenen Gatten. Ihr Mann war vier Monate zuvor bei einem Arbeitsunfall in einem 30 m tiefen Brunnen erstickt. Ihr erstes Kind wird sie immer an die Liebe ihres Lebens erinnern.

Auszeichnung für Olaf Böttger

Am 6. Dezember verlieh das Unternehmen Serco dem Vorsitzenden von Diospi Suyana den Serco Pulse Award in Anerkennung seines sozialen Engagements für die Menschen Perus. Die feierliche Zeremonie fand im Farnham Castle bei London statt. Kevin Craven, CEO von Serco UK & Europe, überreichte den Preis höchstpersönlich. Olaf Böttger war der einzige Beschäftigte aus



Deutschland, der mit dieser hohen Auszeichnung prämiert wurde.

CEO Cavin Craven (li) gratuliert Olaf Böttger.

Daumen hoch! Hier kommt die neue Generation von Mitarbeitern!



▲ Direkt nach ihrem

Am Sonntagabend, dem 4. Februar, stiegen drei Missionarsfamilien in Lima aus dem Flugzeug. (v.l.n.r.) Tanja Derksen wird sich für einige Zeit um die Kinder Marta und Dina Tielmann kümmern. Daneben stehen Dr. Werner Keßler (Augenarzt)

Interkontinentalflug entspannt und locker

und seine Frau Sonja (Lehrerin) mit Tochter Johanna Sophie. Es folgen Uta Kügler (Krankenschwester) und ihr Mann Matthias (Hausmeister). Oben rechts lachen Dr. Thomas Tielmann (Gefäßchirurg) und seine Frau Hanna (Zahnärztin) in die Kamera. Wir wünschen allen einen guten Start.

Ein schwerer Abschied



◀ Als Damaris Brudy vor vier Jahren Berlin verließ, bedauerten das ihre Kollegen. Jetzt ist die Grundschullehrerin nach Deutschland zurückgekehrt und die Mitarbeiter in Peru vermissen sie.

▲ Damaris Brudy

Ganz ähnlich ist es bei der Österreicherin Sophia Oester. Nach einem hervorragenden Einsatz am Colegio Diospi Suyana unterrichtet die Englischlehrerin wieder in ihrem Heimatland.

Sophia Oester ▶



Die sinnvolle Abenteuerreise

Da im Dezember 30 Weihnachtskuchen (Panetones) übrig geblieben waren, organisierte ein Team von Diospi Suyana am 14. Januar eine Expedition ins ferne Berdorf Antilla. Auf dem Dorfplatz veranstalteten unsere Freunde ein interessantes Programm aus Spielen und Liedern. Natürlich sprachen sie auch über das beste Weihnachtsgeschenk, nämlich das Kind in der Krippe. Schließlich war es Zeit für das Festmahl. Die Kuchen verschwanden in den hungrigen Mägen der Kinder.

▼ Große Freude auf dem Dorfplatz von Antilla



Eine halbe Million Leser



▲ Jeweils eine ganze Seite

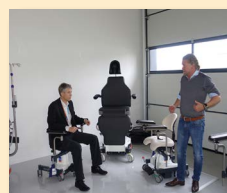
Die Zeitung „Management & Krankenhaus“ widmete Diospi Suyana die ganze Titelseite seiner Dezemberausgabe. Das Sonntagmorgen Magazin brachte das gleiche Thema am 24. 12. in über 360.000 Haushalte in Hessen.

Sachspenden von Firmen



◀ Die Firma Schindler aus Hainichen bei Dresden stellte für unsere Augenklinik eine kostenlose Faltdwand zur Verfügung.

Von der Björn-Steiger-Stiftung erhielten wir gratis acht neue Defibrillatoren und viele Übungspuppen. ▶



◀ Die UFSK-International aus Regensburg spendete zwei OP-Stühle für unseren Augenoperationsaal.



Diospi Suyana



Ferienunterricht. Fast ein Drittel der Schüler erhielt in den Ferien eine besondere Förderung.

Diospi Suyana e. V.
Bfs Köln
BIC: BFSWDE33XXX
IBAN: DE18 3702 0500 0008 0737 00

oder

Diospi-Suyana-Stiftung
Bfs Köln
BIC: BFSWDE33XXX
IBAN: DE66 3702 0500 0008 0837 00

Diospi Suyana e. V.
Postfach 10 04 10 - 64204 Darmstadt

mail info@diospi-suyana.org
web www.diospi-suyana.org
Fon 06447 886498
Fax 06442 943111

Olaf Böttger - Vorsitzender
Ausgabe Nr. 69/Februar 2018



Eine mysteriöse Begegnung



Peter und Karmen Sievers gehören zum Freundeskreis von Diospi Suyana. Unlängst erzählte der Vater von vier Kindern, wie er seinen persönlichen Weg fand: „Ich arbeitete im Frühjahr 2000 als Physiotherapeut in Neuss. Ich war mit den Umständen meiner Arbeit sehr unzufrieden und grübelte viel über eine berufliche Veränderung. Eines Abends saß ich gedankenversunken in einer Düsseldorfer S-Bahn. Da sprach mich plötzlich eine ältere Frau an: „Entschuldigen Sie“, sagte die unbekannte Dame, „ich habe einen ganz guten Draht zu dem da oben. Und ich soll Ihnen sagen, dass Sie mit dem, was Sie da tun, weitermachen sollen. Gott möchte Sie damit gebrauchen!“

Gemeinsam für die Quechua-Indianer Perus